



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **FÜRACKER: FEIERLICHE ERÖFFNUNG DER NEUEN DIENSTSTELLE DES LANDESAMTS FÜR FINANZEN IN WEIDEN – Roland Zellmer wird neuer Dienststellenleiter // 300 Arbeitsplätze bis 2030 // Weiden wird wichtiger IT-Standort**

FÜRACKER: FEIERLICHE ERÖFFNUNG DER NEUEN DIENSTSTELLE DES LANDESAMTS FÜR FINANZEN IN WEIDEN – Roland Zellmer wird neuer Dienststellenleiter // 300 Arbeitsplätze bis 2030 // Weiden wird wichtiger IT-Standort

29. September 2022

„Weiden wird bedeutende Dienststelle des Landesamts für Finanzen mit 300 sicheren, hoch qualifizierten und heimatnahen Arbeitsplätzen“, freute sich Finanz- und Heimatminister Albert Füracker anlässlich der Eröffnung der bisherigen Bearbeitungsstelle als neue Dienststelle des Landesamts für Finanzen am Freitag (30.9.) in Weiden. Auch bei der Digitalisierung wird Weiden zukünftig eine größere Rolle spielen. „Mit rund 40 neuen IT Kräften wird Weiden auch wichtiger IT-Standort der Finanzverwaltung. Dank der vielseitigen Aufgaben am Landesamt für Finanzen bieten wir in Weiden echte Zukunftsperspektiven und stärken so die gesamte Region“, so der Minister weiter.

Füracker gratulierte dem bisherigen Leiter des Aufbaustabs, Roland Zellmer, zu seiner Bestellung als neuer Leiter des Landesamts für Finanzen in Weiden. Bei einem gemeinsamen Rundgang mit dem Präsidenten des Landesamts für Finanzen, Klaus Herzog, und dem neuen Dienststellenleiter besichtigte der Finanzminister das Dienstgebäude. „Die Behördenverlagerung ist eine beispiellose Erfolgsgeschichte und stößt überall auf positive Resonanz. Die Verlagerung einer Behörde in dieser Größenordnung trägt ganz besonders zur Stärkung des ländlichen Raums bei. Wichtig ist uns dabei, dass niemand gegen seinen Willen, sondern nur auf eigenen Wunsch versetzt wird. Möglichst viele Menschen sollen die Chance bekommen, in ihrer Heimat zu leben und zu arbeiten“, betonte Füracker.

Das Landesamt für Finanzen in Weiden ist das systemrelevante Backoffice des Bayerischen Staats und wichtige Anlaufstelle für viele persönliche Anliegen der Beschäftigten. Hier werden unter anderem die Bearbeitung und Abrechnung von Bezügen, Dienstreisen und Dienstunfällen der aktiven und ehemaligen Beschäftigten des Freistaats und deren Hinterbliebenen durchgeführt. Als moderner IT-Dienstleister kümmert sich das Landesamt für Finanzen nicht nur um die digitale Abwicklung der Personalverwaltungsprogramme, sondern entwickelt auch selbst Softwarelösungen. Das Landesamt für Finanzen leistet damit einen erheblichen Teil zur stetigen Digitalisierung der internen Verwaltung des Freistaats.

Das Landesamt für Finanzen mit Zentralabteilung in Würzburg und seinen acht Dienststellen (Ansbach, Augsburg, Bayreuth, Landshut, München, Regensburg, Würzburg und Weiden) sowie seinen fünf Bearbeitungsstellen (Ingolstadt, Kaufbeuren, Passau, Straubing und Vohenstrauß) hat insgesamt rund 2.400 Beschäftigte. Im Rahmen der Behördenverlagerung wurde das Landesamt für Finanzen in Weiden seit Herbst 2020 bereits mit neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gestärkt. Für die Dienststelle Weiden sind derzeit rund 150 Beschäftigte tätig. Der weitere Personalaufbau erfolgt sukzessive in den kommenden Jahren – spätestens 2030 werden 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim Landesamt für Finanzen in Weiden tätig sein, davon 40 im IT-Bereich.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

